

*Dalmatinerin Pebbels ist immer mit dabei, wenn „Der Glücksjäger“ Andreas Pfaffmann-Wiedemann durch seine Weinberge in der Pfalz streift*

# Das Glück liegt in den Reben

Die Liebe zum Herbst bekommt man in Winzerregionen wie der Pfalz in die Wiege gelegt – endlich Erntezeit! Familie Wiedemann baut die Trauben möglichst naturnah an. Auch die Bodenbearbeitung soll künftig mit wenig Maschineneinsatz vonstattengehen, indem Pferde eingespannt werden. Pebbels übt schon fleißig für ihre Aufgabe: Dalmatiner sind ausdauernde Läufer, weshalb man sie früher gern als Kutschenbegleithunde einsetzte. Von Hand verlesen und geschnitten – so kommen nur die besten Trauben in den Eimer und später in die Holzpresse. „Je länger sie an der Rebe reifen, desto intensiver entwickeln sie ihr Aroma“, sagt Andreas. In Barrique-Fässern ausgebaut sind die Naturweine nach einem Dreivierteljahr bereit zum Abfüllen. Das geschieht unfiltriert, um alle Geschmacksstoffe beizubehalten



Fotos: Tina Schramm, Glücksjäger (2), Shutterstock (3)



**Ausgiebige Spaziergänge** mag Pebbels sehr – am liebsten nachmittags: „Sie ist ein Morgenmuffel“, sagt Cathrin Wiedemann. Die familieneigenen Rebflächen liegen nur zwei Minuten von zu Hause entfernt

**Ein Bürotag** darf auch mal sein. Ansonsten zieht die Dalmatinerin die Küche vor: Als Feinschmeckerin freut sie sich täglich auf frisch gekochte Variationen von Rind und Gemüse. Dazu gibt es natürlich keinen Wein, sondern ganz puristisch: Wasser

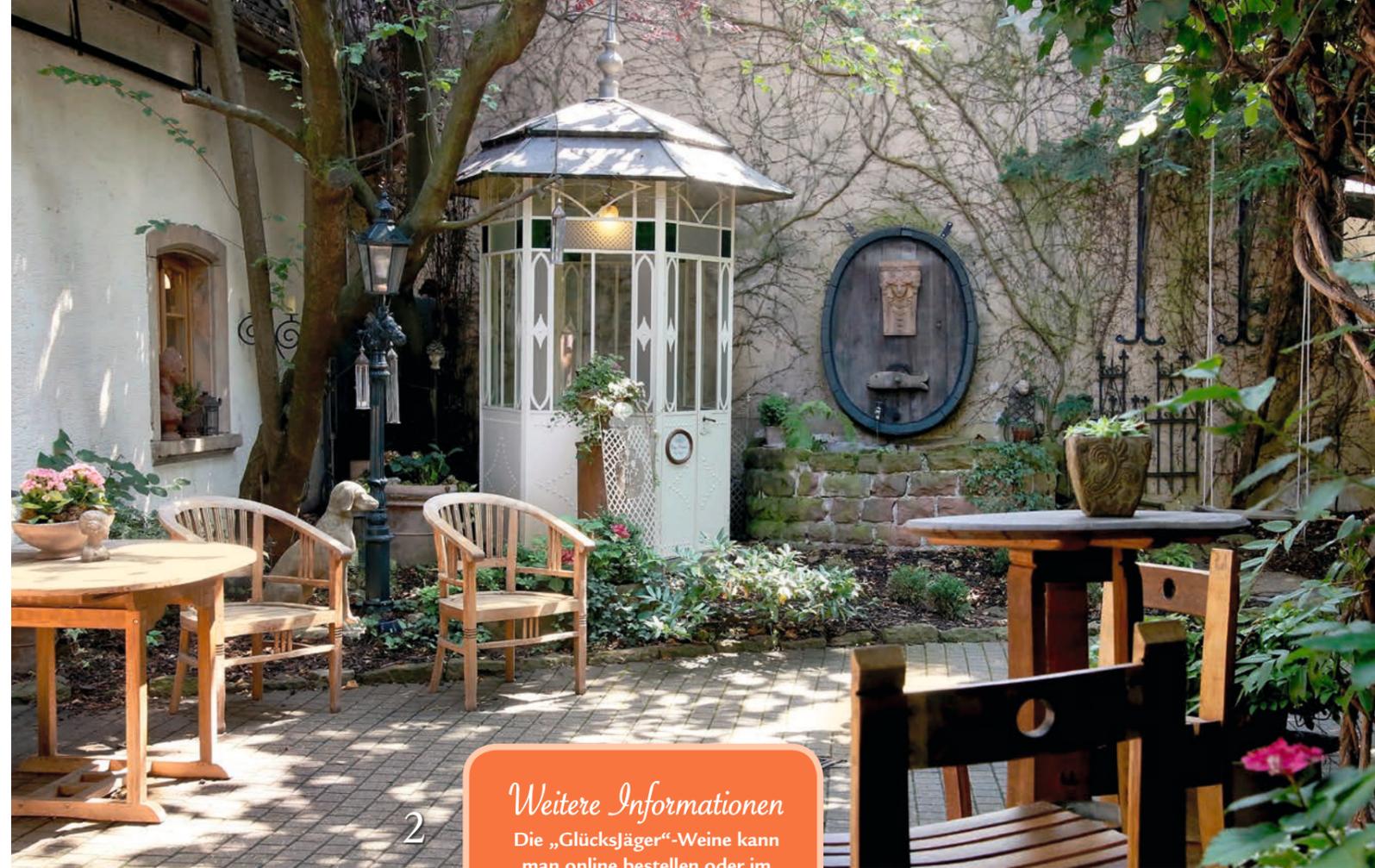


**Auf den Punkt gebracht**  
Das Design für Etiketten und Firmenlogo nach eigenen Entwürfen hat auf jeden Fall den gewissen Wau-Effekt

**B**ald beginnt die Traubenlese! Mitte September ist es meist so weit: Nicht nur Cathrin und Andreas Wiedemann freuen sich dann auf die schönsten Wochen des Jahres, sondern auch ihre Dalmatiner-Dame Pebbels. Sie ist der heimliche Star auf dem Pfälzer Doktorenhof – bei Weinproben wird sie von den Gästen gleich erkannt: Schließlich zierte ihr Bild ganz prominent die Etiketten von Riesling, Weißburgunder oder Cabernet Sauvignon.

Wenn es in die Reben geht, gibt es für die Hündin kein Halten mehr. Dann wird sie zur ganz großen Weinliebhaberin. Erntezeit heißt: noch mehr draußen sein als sonst, zwischen den Reihen nach dem Rechten schauen, ab und zu in der Sonne ein Schläfchen halten. Gern würde Pebbels auch öfter von den Trauben naschen – vorzugsweise den roten. Aber da das für Hunde gar nicht gesund ist, haben Cathrin und Andreas ein wachsames Auge darauf. Mit dem Ausbau eigener Weine fingen die beiden vor acht Jahren an und etwa zur gleichen Zeit trat Pebbels als Welpen in ihr Leben. „Sie strahlt so viel Freude und Energie aus“, sagt Cathrin, aber auch „Bodenständigkeit“. Allesamt Eigenschaften, die einen guten Wein ebenfalls auszeichnen sollten. Deshalb wurde Pebbels zur „Botschafterin“ für die naturbelassenen Winzerprodukte, die unter dem Namen „Der Glücksjäger“ entstehen. Den richtigen Riecher für die schönen Seiten des Lebens – den haben Hündin und Herrchen auf jeden Fall. **Tina Schramm**

**1 Im Keller lagern etwa 8 000 Liter pro Jahr – eine kleine, aber feine Produktion, die Andreas um der Qualität willen nur langsam steigern möchte. 2 Auf dem Doktorenhof widmet sich Cathrins Vater zusammen mit der Familie seit vielen Jahren einer anderen Form der Traubenverarbeitung: dem Essig. Andreas brachte als gelernter Winzer und Weinbautechniker einen neuen Schwerpunkt ein. 3 Bitte lächeln! Das fällt leicht, wenn alle glücklich und zufrieden sind. Dabei war die Suche nach dem passenden Dalmatiner eher schwierig: Aus einer Zucht mit nur einem Wurf pro Jahr sollte er stammen und möglichst groß sein, um sich im Feld zurechtzufinden und ihn vom Pferd aus anleinen zu können. Als Pebbels beim Züchter-Besuch direkt auf ihre künftigen Besitzer zulief und mit dem Schwanz wedelte, war es Liebe auf den ersten Blick. 4 Cabernet Sauvignon – die einzige rote Sorte des Weinguts schätzt der Winzer besonders, weil sie „unglaublich voll und herrlich kräftig“ schmeckt**



### Weitere Informationen

Die „Glücksjäger“-Weine kann man online bestellen oder im Weinessiggut Doktorenhof nach einer Probe direkt einkaufen.  
Adresse: Raiffeisenstraße 5,  
67482 Venningen/Pfalz,  
Telefon 0 63 23/55 05,  
[www.dergluecksjaeger.de](http://www.dergluecksjaeger.de)



Fotos: Tina Schramm, Glücksjäger (7), Shutterstock (3)